

3. November 2017

## **Großauftrag der Bundeswehr: Rheinmetall liefert neue Übungsmunition DM98 für Kampfpanzer Leopard 2**

Die Bundeswehr hat Rheinmetall mit der Lieferung einer neuen Übungsmunition für Kampfpanzer beauftragt. Die deutschen Streitkräfte erhalten damit erstmals die neue 120mm-Vollkaliberübungsmunition mit der Bezeichnung DM98.

Im September 2017 hat Rheinmetall einen ersten Auftrag über die Fertigung und Lieferung von 10.000 Patronen DM98 erhalten, die noch in diesem Jahr ausgeliefert werden sollen. Aufgrund des Bedarfs auf Seiten der Bundeswehr erwartet Rheinmetall kurzfristig Anfang 2018 einen weiteren Abruf über ca. 3.200 Patronen, die im ersten Quartal 2018 an die Bundeswehr geliefert werden sollen. Der gesamte Auftragswert für den Erstbedarf wird sich dann auf rund 24,7 MioEUR brutto belaufen. Davon wurden im dritten Quartal 2017 netto bereits 18,5 MioEUR als Auftragseingang verbucht.

Die von der Rheinmetall Waffe Munition GmbH entwickelte 120mm-Vollkaliber-Übungspatrone ist das Nachfolgemodell der älteren DM18. Wesentliche Merkmale der neuen Patrone sind zur Vorgängermunition DM18 vergleichbare Form und Längenmaße, eine überdurchschnittliche Treffleistung auch über 2.000m hinaus sowie im Hinblick auf die Schussbeobachtung eine gute, durchgehende Sichtbarkeit der Leuchtspur unter allen Tageslichtbedingungen.

Die neue Munitionssorte ist 2015 aufgrund eines akuten Bedarfes durch Dänemark als Pilotkunden mit der Bezeichnung „RH88“ für alle Varianten des Waffensystems Leopard 2 qualifiziert worden. Im Jahr 2016 wurde sie mit einem zweiten Verpackungssystem dann durch die Bundeswehr erfolgreich qualifiziert und mit der Modellbezeichnung DM98 eingeführt. Die englische Bezeichnung lautet Cartridge 120mm x 570, DM98 TP-T (Target Practise Tracer).

Mit den jetzt erteilten deutschen Aufträgen wird Rheinmetall in den vergangenen drei Jahren bis Ende 2017 mehr als 20.000 Patronen RH88/DM98 an vier Leopard 2-Nutzerstaaten ausgeliefert haben. Im Rahmen einer ersten Produktoptimierung wird diese Munition ab Mitte 2018 dann in einem Konstruktionsstand geliefert werden, der vollständig den Anforderungen der Europäischen Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) entspricht.

### **Für weitere Informationen:**

**Oliver Hoffmann**  
**Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
**Rheinmetall AG**  
**Tel.: +49-(0)211473 4748**  
**[oliver.hoffmann@rheinmetall.com](mailto:oliver.hoffmann@rheinmetall.com)**